

// ENTWICKLUNG

// GEWINN UND VERLUST

// JAHRESBILANZ

KURZBERICHT

// GESCHÄFTSJAHR 2022



**Volksbank
Krefeld eG**



GESCHÄFTSSTELLEN

KREFELD // 02151 5670 - 0

Dionysiusplatz (Hauptstelle)



Michael Rachwalski
michael.rachwalski@vbkrefeld.de
Dionysiusplatz 23, 47798 Krefeld

Fischeln / Platz der Wiedervereinigung



Mareen Hillebrands
mareen.hillebrands@vbkrefeld.de
Anrather Str. 2, 47807 Krefeld
Ritterstraße 224, 47805 Krefeld

Hüls / St. Hubert



Norbert Leufgen
norbert.leufgen@vbkrefeld.de
Tönisberger Str. 37-39, 47839 Krefeld
Hauptstraße 2, 47906 Kempen

UERDINGEN // 02151 5670 - 0

Uerdingen



Stefanie Jekutsch
stefanie.jekutsch@vbkrefeld.de
Kurfürstenstraße 22, 47829 Krefeld

BRÜGGEN // 02157 878 - 0

Brüggen / Bracht



Theodoros Gousis
theodoros.gousis@vbkrefeld.de
Bruchstraße 5-9, 41379 Brüggen
Breyeller Str. 2, 41379 Brüggen

TÖNISVORST // 02151 5670 - 0

St. Tönis / Vorst



Jürgen Suhens
juergen.suhens@vbkrefeld.de
Rathausplatz 7, 47918 Tönisvorst
Hauptstraße 6, 47918 Tönisvorst

NETTETAL // 02157 878 - 0

Breyell



Janine Vollmann
janine.vollmann@vbkrefeld.de
Biether Str. 15 b, 41334 Nettetal

Kaldenkirchen



Nicola Davids
nicola.davids@vbkrefeld.de
Klostergasse 8, 41334 Nettetal

Lobberich



Stefan Terporten
stefan.terporten@vbkrefeld.de
Niedieckstraße 1, 41334 Nettetal

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

wenn wir auf die Jahre seit 2020 zurückblicken, befinden wir uns gefühlt permanent im Krisenmodus. Angefangen mit der bis heute andauernden Pandemie, folgte 2021 in Teilen Deutschlands eine verheerende Flutkatastrophe, die uns die Folgen des Klimawandels drastisch vor Augen führte. Der durch die Pandemie entstandene Gleichlauf von Konjunkturzyklen führte bereits in den letzten Jahren zu einem spürbaren Preisanstieg und realen Knappheiten.

Die bittere Wahrheit nach inzwischen mehr als einem Jahr völkerrechtswidrigem Invasionskrieg in der Ukraine ist, dass wir uns auf einen langfristigen Wandel der geopolitischen Kräfteverhältnisse einstellen müssen. Die Welt teilt sich zunehmend in Demokratien auf der einen und Autokratien mit teilweise imperialen Tendenzen auf der anderen Seite. Plötzliche Knappheiten, die Neuordnung der Lieferketten sowie die Reduzierung von Abhängigkeiten, nicht nur von russischen Energielieferungen, setzen die Wirtschaft unter Anpassungsdruck und führen zu höheren Beschaffungs- und Produktionskosten.

Die aktive Gestaltung des Wandels, der seit Jahren bereits durch Digitalisierung, Plattformen und Arbeiten in Ökosystemen geprägt ist, wird durch einen immer deutlicher spürbaren Fachkräftemangel und zunehmende geopolitische Sicherheitsaspekte zur Herausforderung.

Auch ordnungspolitisch ist im Bankensektor keine Ruhe eingekehrt. Die Regulierungsflut hält weiter an und weitet sich zunehmend auf neue Felder wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit aus. Sie enthält zudem mehr und mehr Elemente, die insbesondere für regional organisierte Bankengruppen strukturelle Änderungen auslösen könnten. Darüber hinaus trübten sich im zweiten Halbjahr durch zunehmende Belastungsfaktoren die wirtschaftlichen Aussichten immer weiter ein. Im Dezember schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt erstmals und damit stiegen die Rezessionsängste. Die Inflationsrate lag mit 6,90 % im Jahresdurchschnitt 2022 erheblich über ihrem Vorjahreswert von 3,10 %. Einen noch höheren Anstieg der Preise für die Lebenshaltung hatte es in der Bundesrepublik zuletzt 1973 mit 7,10 % gegeben.

In dieser Situation befindet sich die Notenbank in einem Dilemma zwischen Rezessions- und Inflationsbekämpfung. Um glaubwürdig zu bleiben, erhielt die Inflationsbekämpfung den Vorrang und die Zentralbank leitete mit ihrer ersten Leitzinserhöhung im Juli eine Zinswende und die Abkehr von der ultralockeren Geldpolitik ein. Mit weiteren deutlichen Zinsschritten folgte ein drastischer Zinsanstieg, der

sich bis heute fortsetzt, da die Kerninflation hartnäckig auf hohem Niveau verharrt. Diese rasante Entwicklung führte zu deutlichen Veränderungen an den Zins- und Kapitalmärkten, welche auch Spuren in unserem Anleiheportfolio hinterließ.

Derzeit verändert sich die Welt so rasant und in vielerlei Hinsicht, wie es zu unseren Lebzeiten noch nie der Fall war. Krisen wechseln sich nicht mehr ab, sondern überlagern sich. Unter dem Strich kann festgehalten werden, dass – unabhängig davon, ob man persönlich eher den Risiken oder den Chancen zugeneigt ist – der ökonomische sowie der ökologische Handlungs- und Transformationsdruck hoch bleiben werden.

Im Rückblick kommen einem die Jahre bis 2019 geradezu paradiesisch vor. Natürlich gab es auch damals Herausforderungen und Gründe für Unzufriedenheit – das vergisst man in Zeiten wie diesen schnell. Wir konnten diese Zeit nutzen, um unsere solide Basis kontinuierlich zu stärken und uns damit für schlechtere Zeiten zu wappnen.

Im Jahr 2022 konnten wir unsere Marktposition in der Region durch ein sehr gutes Wachstum in allen Kerngeschäftsfeldern weiter ausbauen.

Eine hohe Präsenz in den Lebenswelten unserer Mitglieder und Kunden ist dabei eine gute Basis zur kontinuierlichen Verbesserung der Marktausschöpfung. Das operative Ergebnis konnte deutlich ausgebaut werden. Allerdings konnte sich der Jahresüberschuss nicht mehr so dynamisch entwickeln, da sich der drastische Zinsanstieg temporär negativ auf die Bewertung unserer im Eigenbestand gehaltenen Wertpapiere ausgewirkt hat.



Stefan Rinsch
Vorstandsvorsitzender

Mit Blick auf die Zukunft gilt es weitere Potentiale zu heben und die Prozesse dabei effizient und skalierbar zu gestalten.

Politik, Wirtschaft und unsere gesamte Gesellschaft werden an Dynamik zunehmende Umbrüche bewältigen müssen. Digitalisierung und Nachhaltigkeit werden auch in Zukunft die großen Treiber für Veränderungen bleiben. Wir verstehen uns in diesem Kontext als Wertegemeinschaft mit klarem Kompass und zukunftsorientiertem, an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden ausgerichteten Geschäftsmodell. Die genossenschaftliche Grundidee der Hilfe zur Selbsthilfe hat aus unserer Sicht kein Verfallsdatum, sondern passt mehr denn je in die heutige Zeit, da sie auf Eigenverantwortung und Solidarität beruht.

Durch unsere tiefe Verwurzelung in der Region sind wir besonders nah dran, an dem was die Menschen bewegt. Kaum eine andere Bankengruppe ist so eng mit den wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft vertraut.

Wir arbeiten die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht nur ab, sondern gestalten sie durch unser wirtschaftliches Handeln und unser gesellschaftliches Engagement aktiv mit.

Wir werden auch in Zukunft ein verlässlicher Partner mit zukunftsgerichtetem Geschäftsmodell für unsere Mitglieder und Kunden sein und als stabile Genossenschaftsbank unseren Beitrag zur Transformation leisten.

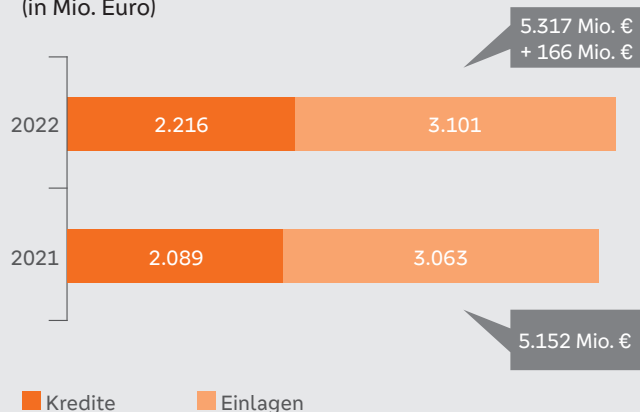
Das ist unsere Aufgabe und unsere Verpflichtung und dafür arbeiten und engagieren sich unsere 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag.



Christoph Gommans
Vorstandsmitglied

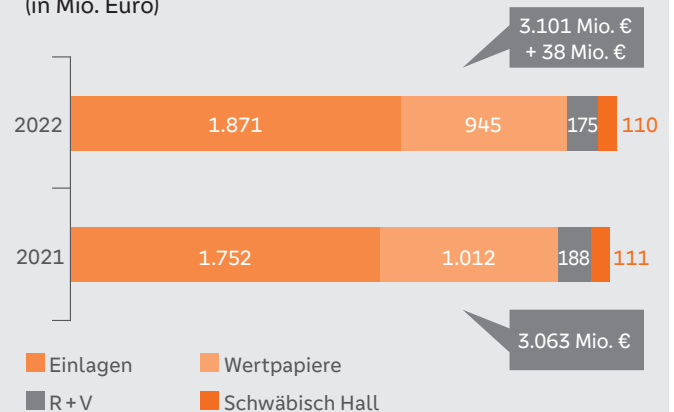
GESAMTKUNDENVOLUMEN //

(in Mio. Euro)



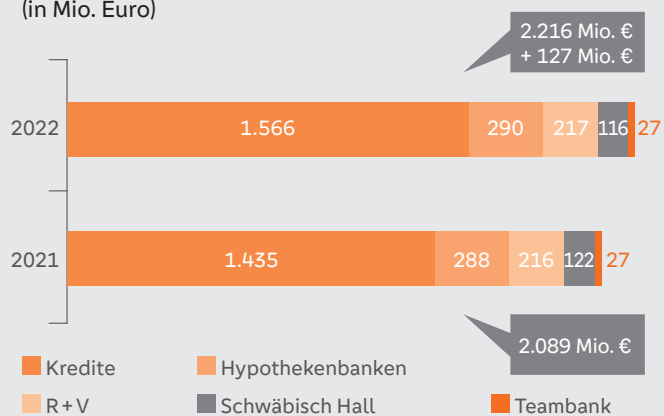
GESAMTEINLAGENENTWICKLUNG //

(in Mio. Euro)

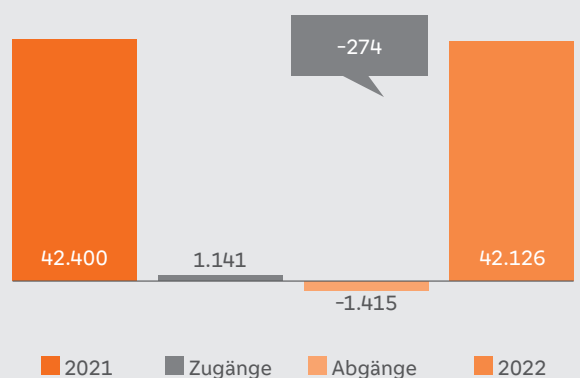


GESAMTKREDITENTWICKLUNG //

(in Mio. Euro)

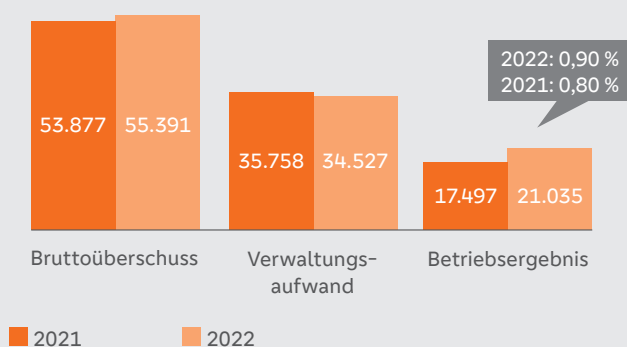


MITGLIEDERENTWICKLUNG //



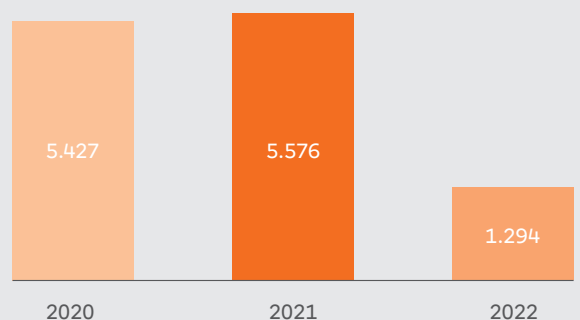
BETRIEBSERGEBNIS //

(in Tsd. Euro)



JAHRESÜBERSCHUSS //

(in Tsd. Euro)



1. Januar bis 31. Dezember 2022	GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29.547.447,18			28.476
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.205.699,31</u>	32.753.146,49		3.254
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	28.035,12			(	78)
2. Zinsaufwendungen			<u>2.092.570,56</u>	30.660.575,93	3.908
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.097.655,75			(	1.097)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.530.527,04		2.603
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.169.627,10		2.712
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	4.700.154,14	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				79.290,26	97
5. Provisionserträge			21.849.607,53		21.754
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.819.093,10</u>	20.030.514,43	2.015
7. Nettoertrag des Handelsbestands				167.757,40	88
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.999.371,53	2.277
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		16.175.086,95			17.413
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>3.886.203,14</u>	20.061.290,09		4.945
darunter: für Altersversorgung	893.854,38			(	1.906)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>12.314.375,13</u>	32.375.665,22	11.046
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.151.580,92	2.354
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				955.310,08	2.111
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			43.027.475,49		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-43.027.475,49	3.014
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			177.405,08		13
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-177.405,08	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	<u>0</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				-21.049.773,10	20.470
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-22.484.556,91		5.805
darunter: latente Steuern	-22.767.540,00			(	0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>141.158,56</u>	-22.343.398,35	89
24 a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>0,00</u>	<u>9.000</u>
25. Jahresüberschuss				1.293.625,25	5.576
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>138.522,45</u>	<u>120</u>
				1.432.147,70	5.696
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				1.432.147,70	5.696
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
29. Bilanzgewinn				<u>1.432.147,70</u>	<u>5.696</u>

AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			18.596.689,83		16.239
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			17.551.959,79		161.685
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	17.551.959,79			(161.685)	
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	36.148.649,62	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)	
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			208.739.614,34		39.163
b) andere Forderungen			102.860,84	208.842.475,18	7.258
4. Forderungen an Kunden				1.565.870.816,01	1.434.557
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	840.149.828,12			(806.503)	
Kommunalkredite	19.315.682,87			(20.182)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		14.103
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		99.427.747,39			104.281
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	99.427.747,39			(104.281)	
bb) von anderen Emittenten		155.538.136,73	254.965.884,12		177.153
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	136.001.036,68			(153.156)	
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	254.965.884,12	0
Nennbetrag	0,00			(0)	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				171.842.066,20	142.308
6a. Handelsbestand				4.295.762,59	5.755
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			70.776.130,75		70.870
darunter:					
an Kreditinstituten	601.592,11			(602)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)	
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.334.996,87	74.111.127,62	3.335
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	3.307.990,00			(3.308)	
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				175.000,00	77
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00			(0)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)	
9. Treuhandvermögen				16.706.881,78	15.349
darunter: Treuhandkredite	16.706.881,78			(15.349)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				45.156.861,62	41.247
13. Sonstige Vermögensgegenstände				13.553.936,70	8.326
14. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0
15. Aktive latente Steuern				22.767.540,00	0
Summe der Aktiva				2.414.437.001,44	2.241.706

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			0,00		0
a) täglich fällig					
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>262.684.915,02</u>	262.684.915,02	210.059
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		139.384.263,73			148.482
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>7.772.175,06</u>	147.156.438,79		8.023
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.714.206.905,00			1.584.157
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>9.747.934,58</u>	<u>1.723.954.839,58</u>	1.871.111.278,37	11.591
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				16.706.881,78	15.349
darunter: Treuhandkredite	16.706.881,78			(	15.349)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.294.932,03	1.656
6. Rechnungsabgrenzungsposten				41.487,63	58
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			11.664.899,95		11.920
b) Steuerrückstellungen			125.392,55		90
c) andere Rückstellungen			<u>6.778.238,36</u>	18.568.530,86	6.531
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(	0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				110.156.000,00	110.156
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	122.000,00			(	122)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			18.140.828,05		18.638
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnissrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		57.150.000,00			54.650
cb) andere Ergebnissrücklagen		<u>57.150.000,00</u>	114.300.000,00		54.650
d) Bilanzgewinn			<u>1.432.147,70</u>	<u>133.872.975,75</u>	5.696
Summe der Passiva				2.414.437.001,44	2.241.706
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		29.165.974,95			31.008
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	29.165.974,95		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen					
aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>131.986.857,40</u>	131.986.857,40		137.341
darunter: Lieferverpflichtungen					
aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

Volksbank Krefeld eG
Dionysiusplatz 23
47798 Krefeld

Tel. 02151 5670-0
Fax 02151 5670-91200
info@vbkrefeld.de
www.vbkrefeld.de

Impressum

Herausgeber
Volksbank Krefeld eG
Dionysiusplatz 23
47798 Krefeld

Tel. 02151 5670-0
Fax 02151 5670-91200
info@vbkrefeld.de

Vertreten durch den Vorstand
Stefan Rinsch (Vorsitzender)
Christoph Gommans

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Michael Gehlen

